

Saale-Beitung

Zweimundsdreißiger Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise ober deren...

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei...

Nr. 410.

Halle a. d. Saale, Freitag den 2. September

1898.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 1. Sept. Am Anschlag an die heutige...

Bismarck und Busch.

Ueber das Manuscript zu dem bei S. Hirzel...

„In diesem Manuscript, einem dreieibigen...

Wenn dem auch wirklich so ist, wie der...

Wir lassen hier auch gleich das folgen, was...

„Eingeweihten halte ich das ganze...

[Nachdruck verboten.]

Es fällt ein Stern.

Von Ruth Röß.

Es war ein herrlicher Abend mit seinem...

„Wie war es eigentlich unten im Süden, Herr Doktor?“

„Wollten Sie sich nicht einen Augenblick setzen, Fräulein Signe?“

„Ja, sehr gern, aber wo? Ich sehe keine Bank.“

„Hier unter der Klippe, geben Sie mir Ihre Hand, so!“

„Ich warne, einen Stern sollen zu sehen. Ich möchte mir etwas wünschen.“

„Geben Sie nicht alles, was Sie sich wünschen können?“

„Ich, zu lieber Gott, wer hat das wohl? Sie wünschen sich wohl auch etwas, wenn Sie recht darüber nachdenken.“

„Wollte sie ihn eine Gelegenheit bieten? Er glaube es einen Augenblick, aber dann merke er, wie abwesend ihr Blick war.“

„Wollten wir nicht einander erzählen, was wir uns wünschen, Fräulein Signe, so daß wir unsere Wünsche formulieren können, ehe der Stern fällt. Wenn man nicht aufhört, ist es zu spät.“

„Das brauche ich nicht zu thun; ich denke Tag und Nacht an nichts anderes, und vielleicht trifft es nicht ein, wenn man davon redet, und meines muß eintreffen, obgleich es so unglücklich erscheint.“

„Sie freckte beide Arme aus, als wenn sie jemand umarmen wollte.“

Fürsten rüsten. Soweit aber sein eigenes...

Der Gewährungsmann der „R. N.“ theilt in...

Der Kaiser kam dem Fürsten Herbert...

Ueber die volkswirtschaftliche und sozialpolitische...

Arbeitermangel auf dem Lande.

In diesen Tagen der Ernte hat sich wiederum...

Wie 1898-1896 die bäuerlichen Aufhebungen...

gewährten ihnen nur noch ein Deputat von...

Militär und Landwirtschaft.

Im Großherzogthum Hessen sind schon...

Eine große Anzahl von Landwirthen aus...

„Ich weiß nicht, was ich davon sagen soll;...

„Ja, ebenso ergeht es mir, obgleich ich...

Ihre Augen funkelten, um ihre Lippen...

„Ja, Sie ahnen wohl, was es ist; ich habe...

„Amen.“

„Amen.“

„Amen.“

„Amen.“

„Amen.“

„Amen.“

„Amen.“

„Amen.“

„Amen.“

Sie hörte nicht seinen Ausruf, achte nicht...

„Ja, bisweilen verzog ich lässig, daß Sie...

„Sie wandte sich plötzlich mit einem tiefen...

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

„Glauben Sie, ich könnte Künstlerin werden...“

Seidenstoffe

schwarz u. farbig,
in glatt
und gemustert.
Weisse
Seidenstoffe
für
Brantkleider.

Bruno Freytag
Leipziger Str. 100.

In mannigfaltigster Auswahl sind die **Saison-Neuheiten** in nur soliden Qualitäten und bei billigst gestellten Preisen ausgelegt.

== Probensendungen nach auswärts bereitwilligst und franco. ==

Oktober-Coupons lösen wir bereits ein.
Friedmann & Co., Bank- und Wechsel-Geschäft,
Halle a. S., Leipziger Str. 36, vis-à-vis dem „Rothen Ross.“

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule,
akademische Lehranstalt I. Ranges
für modernste Damenschneiderei und Wäsche-Confection,
älteste und bestrenommierte am Platze.
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.
Prospecte gratis und franco durch die Vorsteherin Fräulein Clara Martini.

Soeben erschienen:
Bismarck-Gedächtnisheft
der Illustrierten Zeitung.
Volksausgabe: 2 Mark.
Vorrätig bei **Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24.**

Gerichtlicher Verkauf.
Das zur **Rudolf Nietschmann'schen** Concursmasse gehörige Waarenlager, Taxwerth ca. **RM. 1370,** bestehend in:
Weisswaren, Kleiderstoffen, Wollwaren, Kragen u. Cravatten, soll im **Concurs** verkauft werden. Zur Ansicht der Waaren ist das Geschäftshaus **Wilmersdorfer Str. Nr. 12** täglich **Sonntags** von **3. September** Nachmittags von **3-5 Uhr** geöffnet.
Gebote sind bis **Montag** Abend bei mir abzugeben.
Alb. Brand, Concursverwalter.

Prachtvolle Italiener Trauben,
Ungarische Ananas, Melonen, Tyroler Aepfel u. Birnen,
Pflirsche, Tomaten,
In. Hamburger Gänse und Enten,
Täglich frischgeschossene Rebhühner, Neuen Sauerkohl,
Teltower Rübchen,
alle feinen Fleisch- und Wurstwaren,
Kalbsbraten, engl. Roastbeef, Zunge
empfehlen.
Pottel & Broskowski,
Gr. Ulrichstrasse 28. - Fernsprecher 193.

Empfehle frisch geschlossene Rebhühner, Fasanen, Kaninchen, sowie junge Gänse, Enten u. zu diesen Preisen.
Rob. Anton, Streiberstr. 32
und auf dem Wochenmarkt.
Von Sonntag den 4. d. M. steht ein Frachtwagen
hochtragender u. neuemilchender
Rühe mit Kübern
bei mir preiswerth zum Verkauf.
E. Heinrich, Schafstädt.



Barometer

mit vorzüglich ausgekochten, vollständig luftleeren
Röhren, sowie alle Sorten

Metall-Barometer
empfiehlt

Otto Unbekannt,

Gr. Ulrichstrasse 1a.
Werkstatt für mathematische, physik. und
optische Instrumente.

Kinderzähne

werden geschmackvoll in
Cravatten-Nadeln, Ringe,
Brofchen u.
gefärbt.

F. H. Tittel

Alter Markt 2.

Zum Einmachen

solte festens empfohlen:
Weinstein,
Salicylsäure und Salicyl-
säure-Lösung
zur Haltbarmachung der Bräufche
u. zum Gebrauchsamweilung.
Pa. Weissnig,
Senfkörner und alle anderen
Gewürze.

Bergamentpapier.

C. Kaiser,
Einhorn-Drogerie,
13 Schmeerstraße 13.

Altes Gold und Silber kauft
Marktstr. 12, Uhrengeschäft.

Schiller-Büchse
beste
Conservenbüchse

Auction.

Sonntags den 3. d. M. Vorm. 11 Uhr
versteigere ich Geisirt. 33 hier zumtag-
weil: 1 Einfuhrwagen, 3 Milch-
Cigarren, 4 Mädel-Service, 10 Mädel-
Zubehör, 7 Menagen, 106 Gerwir-
breiter, 1 Doppelpult, Kleiderbüchse,
Kammern, Seybas, 2 Hüh. Stühle u.
ferner wegen Abnahmeverweigerung:
9 lebende Enten.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonntags den 3. d. M. Vor-
mittags 10 Uhr versteigere ich
Geisirt: 39 freiwillich:
4510 Stücken Cigarren.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Porzellan-Auction.

Sonntags den 3. d. M. von
9 1/2 Uhr Fortsetzung. Nachm.
4 Uhr kommt Hr. Richter Hr. die
Sachverständigen, verich. Comptor-
utenhilfen, Weiern u. u. verich. a. S.
zur Versteigerung.
Oscar Knoche.

Linoleum

Maximiliansau (Aheinpfaß).

Adler-Mark.

Neuestes vollkommenstes Fabrikat.

In Haltbarkeit unerreicht.

Allest der königlichen m. t. Versuchs-Anstalt

Berlin-Charlottenburg.

Haltbarster Farbendruck.

Einzige nach beiden Fabrikationsystemen Walton &
Taylor eingerichtete Fabrik.

G. Frauendorf,

Tapeten-Versand-Geschäft, Schulstrasse 3/4.

Fernsprecher 1066.



Originalform der gelungensten Mischung misber, obler, importierter
Fabrik Schindens und Südamerikas.

Beste 6 Pfennig-Cigarre.

Fernsprecher 355.

E. A. Wiegmann,

Leipziger Straße 58.

Concurswaaren-Ausverkauf.

Die aus der **Gustav Wehage'schen** Concursmasse herrührenden Waarenbestände, bestehend aus:

**Handschuhen, Cravatten, Chemisethemden, Serviteurs, Kragen, Manchetten, Hosenträgern,
Manchetten- und Chemisethknöpfen etc.**

sollen zu außerordentlich billigen Preisen **schleunigst** verkauft werden. Der Verkauf beginnt **Sonntags** den **3. September** Vor-
mittags **9 Uhr.**

Nur Obere Leipziger Strasse 31.